

# HONKY-TONK NOTICE



Postfach 267  
3097 Bern

Direkt aus den

# USA

Grosse Auswahl

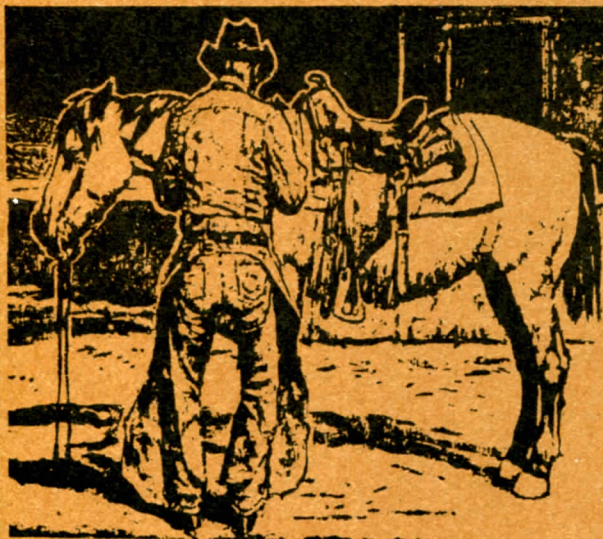
**Country-**  
-Schallplatten



phonovox

Neuengasse 8

## SEIT MÄRZ 85 NEU IN BERN!



DER LADEN MIT DER  
GRÖSSTEN AUSWAHL  
IN WESTERN-WEAR  
JEANS, FREIZEIT- U.  
LEDERBEKLEIDUNG  
BESTE QUALITÄT  
ZU SUPERPREISEN  
DANK DIREKTIMPORT

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

# All NEW For YOU



## INHALT:

TITELSEITE  
Paul Newmann als  
Buffalo Bill

- 4. Kontaktadressen.
- 5. Club - Notice
- 6. Presi - Corner
- 8. Bericht, Festival Heijen
- 10. Singe mit
- 13. Turkey
- 14. Mosaik
- 15. Top - Country
- 18. Mahogany Hall
- 20. American Football
- 22. Winnetou ade
- 24. Trucker - Post
- 26. Pferde
- 29. Rezept
- 30. Terminkalender

# KONTAKTADRESSEN

\*\*\*\*\*

## Clubadresse

COUNTRY & WESTERN  
CLUB BERN  
Postfach 267  
3097 B e r n

## Vorstand

Präsident:

031 53 51 27

Andy Zahnd  
Büschiackerstr. 37  
3098 Schliern

Vizepräsident:

031 96 00 27

Jürg Wüthrich  
Rosenweg 18  
3303 Jegenstorf

Sekretär :

031 53 55 14 (P)

031 58 02 31 (G)

Tony Baumgartner  
Talbodenstr. 50  
3098 Schliern

Kassiererin:

031 58 64 10

Jacqueline Obwieser  
Worblentalstr. 55  
3063 Ittigen

Beisitzer:

032 84 75 24

Hans-Ulrich Zahnd  
Holen 1  
3250 L y s s

Beisitzer:

Armin Vonlanthen  
Flurstrasse 26/2  
3014 B e r n

Redaktion

031 96 00 27

Jürg Wüthrich  
Rosenweg 18  
3303 Jegenstorf



## CLUB-NOTICE

HOWDY COUNTRY & WESTERN FREUNDE !!!

- Entschuldigt bitte die **V**erspätung dieses Heftes, aber auch ich hatte ein anrecht auf Ferien.
- Wie bisher treffen wir uns am letzten Freitag im Monat. (Siehe Seite 30)
- WIR GRATULIEREN :

EDITH und ANDREAS SCHEURER  
ZU IHREM SOHN  
JONNY BEAT

\*\*\*\*\*

HELENE und HANSPETER HORST  
zu ihrer Vermählung

Wir alle wünschen euch alles Gute und  
viel Country - Sunshine.

# PRESI-CORNER

Tschau zäme

geradeweg's von Holland zurück, schreibe ich hier diese Zeilen. Holland ist immer eine Reise wert, vorallem wenn es um Country Music geht. Den Auftritt der Gruppe Spill the Beans hat mir seit langem wieder einmal zu einer " Gänsehaut " verholfen. (Siehe Bericht über das Festival in Heijen). Ich glaube, dass es am 4. Oktober im Sternen Bümpliz, manchem von Euch auch eiskalt den Rücken herunterlaufen wird, wenn ihr die Bass - Stimme und den Tenor - Gesang dieses Trios hören werdet. Nun wünsche ich Euch allen noch eine schöne Ferienzeit, sonnige Tage und lasst Euch doch wiedermal bei einem Treff sehen.

Bis dann, tschüss

ANDY



# Restaurant- Reithalle Ranch

Wiel-Orpund

1.-3.8.

GHOST RIDERS

8.-9.8.

DELIVERANCE



Leider ist die Familie Schaffroth noch mit  
diversen Band's in Verhandlung und darum  
vorerst keine weiteren Daten zu erfahren.



Tel.  
032 41 62 62

# Country Festival 1986 HEIJEN, HOLLAND

Samstagmorgen um 02.00 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Holland um einen Einblick in ihre Country-Szene zubekommen. Hauptsächlich wollten wir die Gruppen " SPILL THE BEANS " und " STU PAGE AND REMUDA " aus England, anhören. Nach neunstündiger Fahrt kamen wir endlich in Boxtel an, wo wir unser Zelt aufstellten.

Nach zwei Stunden Schlaf und einem super Nachtessen, sahen wir uns die Shows von Spill the Beans (GB) und Marike, " Lady in white " (S) an.

Marike hat eine gute, kräftige Stimme, doch leider singt sie alles andere als Country.

Spill the Beans, ein Gesangstrio, das man Seinesgleichen weit suchen muss. Perfekt harmonisierende Stimmen, die sich mit ihren Musikinstrumenten herrlich ergänzen.

Sonntags begann unser Tag mit einem ausgiebigen Frühstück, dann machten wir uns auf den Weg nach Heijen. Dort hiess uns eine Strasse vollgespickt mit Ständen willkommen. Mit ca. 80 Ständen aller Art, war es für Plattensammler, so wie wir es sind, ein richtiges Paradies.

Um 11.00 Uhr begann das Festival mit einer Ausscheidung der besten Gruppen Hollands. Zwölf Bands nahmen daran teil. Diese wurden in akkustischer und elektrisch-verstärkte Gruppen aufgeteilt. Alle Teilnehmer haben einen hohen Standard bewiesen. Speziell aufgefallen sind die Gewinner der beiden Wettbewerbe.

" TEMPORARY COYOTES " mit ihrem Traditionellem Bluegrass, den sie mit viel Elan und Einfühlungsvermögen spielten.

Die Gruppe " WANTED " gewann mit Abstand in der elektrisch verstärkten Gruppen.

Die siebenköpfige Band ( 6 Mann und eine Frau ) spielen sehr moderne Country Music mit Songs, die in den letzten drei Jahren in den Country-Hitparaden waren. Eine Band, die sich in ganz Europa sehen lassen darf. Nach der Ausscheidung trat der Gewinner des Jahres 1985 auf. Die Band " DESPERADO ". Eine Gruppe aus Asyl - Jndonesiern, die es versteht mit ihren Instrumenten und Stimmen umzugehen. Auch hier wieder sehr moderne vorgetragene Country Music.

Fazit, Country geschehen Holland :

Im Bluegrass wird sehr viel experimentiert, von Traditionell über New Grass zum Jazz Grass.

Die elektrisch verstärkten Gruppen gehen alle in richtung moderner Country Music, Crossower. Keine Spur von Traditionellem, alten Country. Was vielleicht etwas schade ist in der Country Music Scene Holland.

Da wir am Montag um sieben Uhr wieder arbeiten mussten, reichte uns die Zeit leider nicht mehr für Spill the Beans und Stu Page and

Da wir am Montagmorgen um sieben Uhr wieder arbeiten mussten, reichte uns die Zeit leider nicht mehr für Spill the Beans und Stu Page and Remuda.

Im nächsten Jahr heisst es für uns wieder " Country Music Festival Heijen " ( Holland ).

Wer kommt mit ???

Franziska & Andy



**Oh say, can you see**  
**(The Star-Spangled Banner)**

Oh say, can you see by the  
 Whose broad stripes and bright stars thro' the  
 dawn's ear - ly light, what so proud - ly we  
 per - il - ous fight, O'er the ram - parts we  
 hailed at the twi - light's last gleam - ing? And the  
 watched, were so gal - lant - ly stream - ing.  
 rock - ets red glare, the bombs burst - ing in air, Gave  
 proof thro' the night that our flag was still there. O  
 say! does the star - span - gled ban - ner yet wave o'er the  
 land of the free and the home of the brave?

G  
 Em A7 D G  
 D D7 G D G  
 G/h D7/a G/h G/h D7/a G/h D G/h D Am D7  
 G D G A7 D  
 G C Am G/d D  
 G D Em G/d D7 G

Nationalhymne der USA.

**Zur Nationalhymne der USA:**

Text von Francis Scott Key (nach der Einnahme des Forts Mc. Henry während des englisch-amerikanischen Krieges am 14. 9. 1814); die Melodie schrieb John Stafford Smith ca. 1780 für ein Clublied der „Anacreontic Society“ in London. Präsident Wilson erklärte das Lied mit dem Text von Francis Scott Key 1916 zur Nationalhymne; 1931 wurde sie vom Kongreß offiziell bestätigt.

# MIT BLEI GESCHRIEBEN



# SAMUEL COLT

Fortsetzung

Von der Seefahrerei wollte, der jetzt 18 jährige Sam, nichts mehr wissen. Er beauftragte den Büchsenmacher Anson Chase die erste Faustfeuerwaffe mit Drehzylinder zu bauen, die Sam's Vater nach langer Ueberredungskünste bezahlte. Mit einigen Lachgasshows verdiente er Geld, um weitere Versuchsmodelle herzustellen, die reich mit Verzierungen und Gravuren waren.

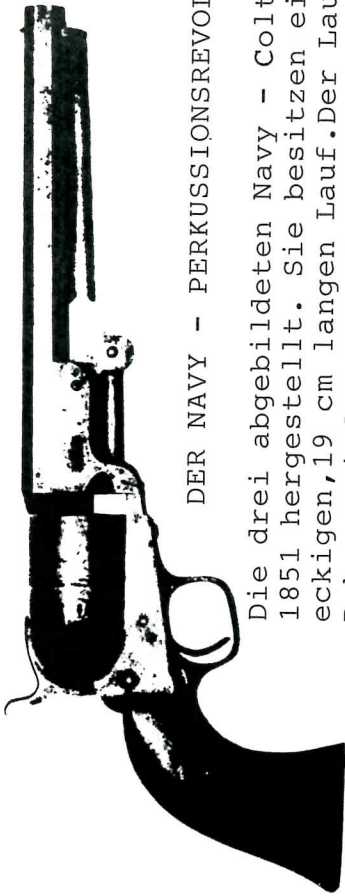
Im Februar 1836 wurde ihm das amerikanische- und im Mai das französische- Patent erteilt. Später folgten das englische-, belgische- und rumänische- Patent. Im laufe der Jahrzehnten wurden in zahlreichen Ländern ( auch in Russland ) über achzig verschiedene Colt - Revolver Modelle in Lizenz hergestellt.

1846 bekam Samuel einen Brief von Samuel H.Walker, Capitain der berittenen Rifhmen, in dem Verbesserungsvorschläge standen.

Walker und Colt entwarfen den berühmten " WALKER - COLT ". Die typische Colt - Form wurde eingeführt. Der Lauf war 9 Zoll ( 23 cm ) und mit sieben Zügen im Rechtsdrall gezogen. Als Kaliber wählten sie eine 11,2 mm Kugel. Der Revolver wog ungeladen ca. 2 kg und war somit die grösste und schwerste Handfeuerwaffe die je gebaut wurde. Ueber tausend Stück wurden im Auftrage der Regierung gefertigt. 1847 starb Capitain Walker im Krieg gegen Mexiko.

1848 eröffnete Sam eine Fabrik an der Pearlstrasse in Heartford Connecticut. Vier Jahre später eröffnete er eine Fabrik in Pimlico, England. Die sonigen Tage waren für Sam angebrochen die Fabrik in Amerika fertigte täglich 150 - 200 Revolver.

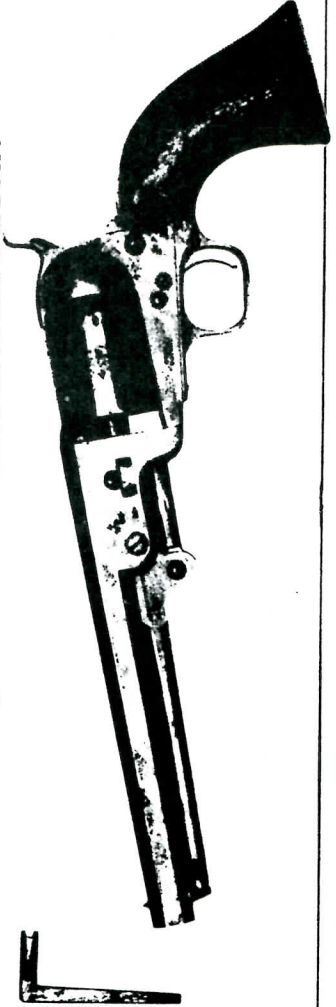
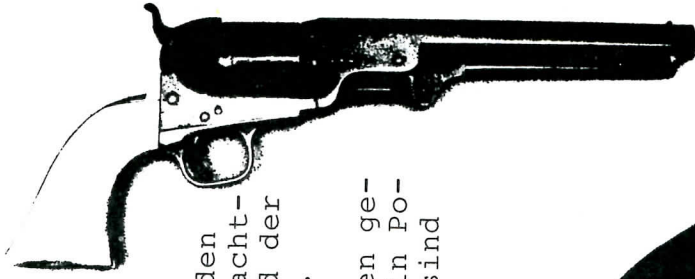
1861 erkrankte er schwer. Rheumatisches Fieber und die Gicht liessen ihn nicht in Ruhe. Im Alter von 47 Jahren starb Samuel Colt am 10. Januar 1862.



### DER NAVY - PERKUSSIONSREVOLVER

Die drei abgebildeten Navy - Colt wurden 1851 hergestellt. Sie besitzen einen achteckigen, 19 cm langen Lauf. Der Lauf und der Rahmen sind aus zwei Teilen gefertigt. Das Kaliber ist 9,1 mm.

Der Hammer muss jedesmal mit dem Daumen gespannt werden, so dreht der Zylinder in Position für den nächsten Schuss. Dies sind die sogenannten Einzelaktionswaffen.



Kugeln, Zündhütchen und ein Spezialschlüssel zum Auswechseln der Nippel.

# Truthahn - Turkey



Truthähne sind der Familie der Hünervögel zuzuordnen. Das Weibchen wird auch Pute und das Männchen Puter genannt.

Ihr Natur-Futter besteht im wesentlichen aus Mais, Weizen, Sojabohnen und Grünfutter.

Als die ersten Einwanderer nach Amerika kamen, bevölkerten die wilden Truthähne, die Stammväter des heutigen zahmen Truthahns, noch zu Tausenden den nord- und südamerikanischen Kontinent. Von den Indianern wurden sie nicht nur als Nahrungsquelle verehrt, sondern sie benutzten die Federn für ihr ihren malerischen Kofschmuck.

Alljährlich wird am letzten Donnerstag im November das Erntedankfest " THANKSGIVING DAY " gefeiert. Aber nicht nur an Weihnachten oder am Erntedankfest gehört ein Truthahnschmaus auf den Tisch, sondern heute wird er das ganze Jahr über in grossen Mengen genossen.

Durch umfangreiche Kreuzungs- und Zuchtversuche konnte eine Fleischqualität erzielt werden, die auch den verwöhntesten Feinschmecker begeistert. Die heutigen Schlachtereien in den USA " killen " ca.150'000 Tiere im Tag. Vom Schlachten über die Verarbeitung bis zur Anlieferung im Gefriertunnel, werden weniger als drei Stunden benötigt.

Diese Schlachtereien unterstehen einer sehr strengen Kontrolle die ihre Richtlinien nach dem Geflügelgesetz aus dem Jahre 1937 haben.

Puter Jürg

Rezept für einen Trutenschmaus ist auf Seite 29

## Country-Festival

John Brack, Jeff Turner, Angy Burri und die Country Ramblers sind klingende Namen in der Westermusik. Sie und acht weitere Gruppen machen am bestbesetzten Country-Festival im Kaufleuten-Saal im Herzen von Zürich mit. Das Fest läuft bis zum 30. August, jeweils Dienstag bis Samstag ab 18.30 Uhr – bei freiem Eintritt.



Erstlingswerk  
des Autors

Franz Stadelmann  
Dieselstrasse  
Verlag Zytglogge,  
Gümligen 1985  
198 Seiten, Fr. 29.-

## Country-Girl

Vor vielen Jahren ordnete man sie ein, einmal in die amerikanische Folkmusik aufnahmen, « Pieces of the Sky », « Eli- te Hotel » und « Luxury Liner », alle den, zeigten, dass Emmylou Harris, im Grund ein Kind des Südens und waschechtes Country-Girl ist. In dem Stil hat sie nun auch ihr bisher schönstes Werk veröffentlicht: « Thirteen » (WEA/Musikvertrieb). Mit ausdrucks- starkem Gesang interpretiert Emmylou Harris Lieder von Merle Haggard, Bruce Springsteen und dem ehemaligen Eliys-Entdecker Sam Phillips, als ob es ihre eigenen wären.

P.F.

## Cowboy

Marcel Hochuli aus Roggwil fährt einen sehr teuren Lastwagen, rund 200 000 Franken hat er gekostet. Doch verdient er damit seinen Lebensunterhalt. Sein « Brummi » gehört zu den Schönsten im ganzen Land, das zeigte sich am 1. Internationalen Trucker-Treffen in Kloten, wo die Trucks in Parade vorfuhren. Auf Hochulis Karosserie prangt seine hübsche Frau, der Wagenbesitzer als Surfer und Naturliebhaber, galoppiert doch eine Herde wilder Pferde über die Seitenwand. Dass sich mit diesem Kunststück Kasse machen lässt, dafür muss Hochuli Kasse machen lässt, Selbstunternehmer ganz schön arbeiten: In den letzten drei Jahren habe er nie mehr Ferien gehabt!



# TOP COUNTRY



Hitparade

Platten - News

# SINGLE'S

Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports and radio playlists.

THIS WEEK	LAST WEEK	WKS. AGO	WKS. ON CHART	TITLE PRODUCER (SONGWRITER)	ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL
1	2	5	12	<b>NOBODY IN HIS RIGHT MIND WOULD'VE LEFT HER</b> J.BOWEN,G.STRAIT (D.DILLON)	<b>★ ★ NO. 1 ★ ★</b> 1 week at No. One GEORGE STRAIT MCA 52817
2	4	7	11	<b>ROCKIN' WITH THE RHYTHM OF THE RAIN</b> B.MAHER (D.SCHLITZ, B.MAHER)	THE JUDDS RCA/CURB 14362/RCA
3	5	8	13	<b>YOU'RE THE LAST THING I NEEDED TONIGHT</b> J.BOWEN, J.SCHNEIDER (D.WILLS, D.PFRIMMER)	JOHN SCHNEIDER MCA 52827
4	7	9	13	<b>SAVIN' MY LOVE FOR YOU</b> M.WRIGHT (M.CLARK)	PAKE MCENTIRE RCA 14336
5	9	11	12	<b>STRONG HEART</b> R.HALL (T.ROCCO, C.BLACK, A.ROBERTS)	T.G. SHEPPARD COLUMBIA 38 05905
6	10	12	12	<b>WILL THE WOLF SURVIVE</b> J.BOWEN,W.JENNINGS (D.HIDALGO, L.PEREZ)	WAYLON JENNINGS MCA 52830
7	11	13	12	<b>COUNT ON ME</b> J.KENNEDY (D.REID)	THE STATLER BROTHERS MERCURY 884 721-7/POLYGRAM
8	12	14	10	<b>HEARTBEAT IN THE DARKNESS</b> D.WILLIAMS,G.FUNDIS (D.LOGGINS, R.SMITH)	◆ DON WILLIAMS CAPITOL 5588
9	1	2	15	<b>ON THE OTHER HAND</b> K.LEHNING,K.STEGALL (P.OVERSTREET, D.SCHLITZ)	◆ RANDY TRAVIS WARNER BROS 7 28962
10	13	15	11	<b>I'VE GOT A NEW HEARTACHE</b> R.SKAGGS (W.WALKER)	RICKY SKAGGS EPIC 34 05898
11	3	4	15	<b>I WISH THAT I COULD HURT THAT WAY AGAIN</b> B.LOGAN (VANHOY, PUTMAN, COOK)	T GRAHAM BROWN CAPITOL 5571
12	16	17	9	<b>DESPERADO LOVE</b> C.TWITTY,D.HENRY,R.TREAT (M.GARVIN, S.JOHNS)	CONWAY TWITTY WARNER BROS 7 28692
13	17	18	10	<b>SOMETIMES A LADY</b> P.WORLEY,E.RAVEN (E.RAVEN, F.MYERS)	◆ EDDY RAVEN RCA 14319
14	19	20	8	<b>COUNTRY STATE OF MIND</b> H.WILLIAMS,JR.,B.BECKETT,J.E.NORMAN (H.WILLIAMS,JR., R.A.WADE)	HANK WILLIAMS, JR. WARNER/CURB 7-28691/WARNER BROS
15	18	19	10	<b>A FRIEND IN CALIFORNIA</b> M.HAGGARD,R.REYNOLDS (F.POWERS)	MERLE HAGGARD EPIC 34 06097
16	6	6	14	<b>ALL TIED UP</b> B.KILLEN (R.MCDOWELL, B.KILLEN, J.MEADOR)	RONNIE MCDOWELL MCA/CURB 52816/MCA
17	8	3	17	<b>LOVE AT THE FIVE AND DIME</b> A.REYNOLDS (N.GRIFFITH)	KATHY MATTEA MERCURY 884 573-7/POLYGRAM
18	22	26	7	<b>STAND A LITTLE RAIN</b> M.MORGAN,P.WORLEY (D.SCHLITZ, D.LOWERY)	NITTY GRITTY DIRT BAND WARNER BROS 7 28690
19	20	25	8	<b>GOT MY HEART SET ON YOU</b> B.LOGAN (D.GRAY, B.RENEAU)	JOHN CONLEE COLUMBIA 38 06104
20	15	16	11	<b>ROLLIN' NOWHERE</b> J.E.NORMAN (M.MURPHEY)	MICHAEL MARTIN MURPHEY WARNER BROS 7 28694
21	21	24	12	<b>OLD VIOLIN</b> S.CORNELIUS,J.PAYCHECK (J.PAYCHECK)	JOHNNY PAYCHECK MERCURY 884 720-7/POLYGRAM
22	23	28	6	<b>LITTLE ROCK</b> J.BOWEN (P.MCMANUS, B.DIPIERO, G.HOUSE)	REBA MCENTIRE MCA 52848
23	24	29	8	<b>SLOW BOAT TO CHINA</b> T.WEST (M.RAGOGNA)	★ ★ ★ POWER PICK/SALES ★ ★ ★ ◆ GIRLS NEXT DOOR MTM 72068/CAPITOL
24	27	32	5	<b>IN LOVE</b> R.MILSAP,T.COLLINS,R.GALBRAITH (M.REID, B.DEES)	RONNIE MILSAP RCA 14365
25	26	30	9	<b>THAT'S HOW YOU KNOW</b> E.GORDY,JR.,T.BROWN (W.WALDMAN, C.BICKHARDT)	NICOLETTE LARSON (WITH STEVE WARINER) MCA 52839
26	28	38	5	<b>LONELY ALONE</b> J.L.WALLACE,T.SKINNER (J.D.MARTIN, J.JARRARD)	THE FORESTER SISTERS WARNER BROS 7 28687
27	34	40	4	<b>GUITARS,CADILLACS</b> P.ANDERSON (D.YOAKAM)	DWIGHT YOAKAM REPRISE 28688/WARNER BROS.
28	30	37	7	<b>TEN FEET AWAY</b> B.MEVIS (T.SEALS, B.SHERRILL, M.D.BARNES)	KEITH WHITLEY RCA 14363
29	35	39	6	<b>ALWAYS HAVE ALWAYS WILL</b> N.WILSON (J.MEARS)	◆ JANIE FRICKE COLUMBIA 38 06144
30	32	35	8	<b>WORKING CLASS MAN</b> W.ALDRIDGE (J.CAIN)	LACY J. DALTON COLUMBIA 38 06098

# LP's

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	TITLE
				<b>★ ★ NO. 1 ★ ★</b>	
①	1	1	8	<b>GEORGE STRAIT</b> MCA 5750 (8.98)	4 weeks at No. One #7
2	2	2	6	<b>RANDY TRAVIS</b> WARNER BROS. 1-25435 (8.98)	STORMS OF LIFE
3	3	3	16	<b>DWIGHT YOAKAM</b> REPRISÉ 25372/WARNER BROS. (8.98)	GUITARS, CADILLACS, ETC., ETC.
4	4	4	19	<b>MERLE HAGGARD</b> EPIC 40286	A FRIEND IN CALIFORNIA
5	5	5	37	<b>THE JUDDS</b> ● RCA/CURB AHL-1-7042/RCA (8.98) (CD)	ROCKIN' WITH THE RHYTHM
6	7	7	22	<b>REBA MCENTIRE</b> MCA 5691 (8.98) (CD)	WHOEVER'S IN NEW ENGLAND
⑦	15	—	2	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> WARNER/CURB 1-25412/WARNER BROS. (8.98)	MONTANA CAFE
8	9	9	23	<b>ALABAMA</b> ▲ RCA AHL-1-7170 (8.98) (CD)	GREATEST HITS
9	8	8	17	<b>RONNIE MILSAP</b> RCA AHL-1-7194 (8.98) (CD)	LOST IN THE FIFTIES TONIGHT
⑩	12	11	15	<b>WILLIE NELSON</b> COLUMBIA FC-40327	THE PROMISELAND
11	11	13	8	<b>THE STATLER BROTHERS</b> MERCURY 422-826 782-1 M/POLYGRAM (8.98)	FOUR FOR THE SHOW
12	6	6	13	<b>EDDIE RABBITT</b> RCA AHL-1-7041 (8.98)	RABBITT TRAX
13	10	10	17	<b>WAYLON JENNINGS</b> MCA 5688 (8.98) (CD)	WILL THE WOLF SURVIVE
⑭	19	16	37	<b>RICKY SKAGGS</b> EPIC FE-40103	LIVE IN LONDON
⑮	17	17	26	<b>JOHN SCHNEIDER</b> MCA 5668 (8.98)	A MEMORY LIKE YOU
16	14	12	21	<b>JOHN CONLEE</b> COLUMBIA FC-40257	HARMONY
17	18	19	6	<b>T GRAHAM BROWN</b> CAPITOL ST 12487 (8.98)	I TELL IT LIKE IT USED TO BE
18	13	14	7	<b>JOHNNY CASH AND WAYLON JENNINGS</b> COLUMBIA 40347	HEROES
19	16	18	7	<b>CARL PERKINS, JERRY LEE LEWIS, ROY ORBISON, &amp; JOHNNY CASH</b> AMERICA/SMASH 830 002-1 M1/POLYGRAM (8.98)	CLASS OF '55
20	20	22	8	<b>NITTY GRITTY DIRT BAND</b> WARNER BROS. 1-25382 (8.98)	TWENTY YEARS OF DIRT
⑳	28	25	62	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> ● WARNER/CURB 25267/WARNER BROS. (8.98)	FIVE-O
22	23	21	13	<b>THE OAK RIDGE BOYS</b> MCA 5714 (8.98) (CD)	SEASONS
23	21	15	44	<b>DAN SEALS</b> EMI-AMERICA ST-17166 (8.98)	WON'T BE BLUE ANYMORE
24	22	20	18	<b>TANYA TUCKER</b> CAPITOL ST-12474 (8.98)	GIRLS LIKE ME
25	26	29	89	<b>THE JUDDS</b> ▲ RCA/CURB AHL-1-5319/RCA (8.98) (CD)	WHY NOT ME
26	24	23	18	<b>JUDY RODMAN</b> MTM 71050 (8.98)	JUDY
27	27	27	44	<b>GEORGE STRAIT</b> ● MCA 5605 (8.98) (CD)	SOMETHING SPECIAL
⑳	32	28	5	<b>THE FORESTER SISTERS</b> WARNER BROS. 1-25411 (8.98)	PERFUME, RIBBONS AND PEARLS
29	25	26	40	<b>EARL THOMAS CONLEY</b> RCA AHL-1-7032 (8.98) (CD)	GREATEST HITS
30	30	32	63	<b>THE STATLER BROTHERS</b> MERCURY 824-420-1/POLYGRAM (8.98)	PARDNERS IN RHYME
31	34	45	23	<b>ANNE MURRAY</b> CAPITOL SJ 12466 (8.98)	SOMETHING TO TALK ABOUT
32	33	30	37	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> WARNER/CURB 25328/WARNER BROS. (8.98)	GREATEST HITS-VOLUME II

# MAHOGANY HALL

Wer in Bern lebt, hat sicher schon mal von ihr gehört oder gelesen, die wenigsten jedoch sind jemals dort gewesen: Die MAHOGANY HALL !

Die Gründung der Mahogany Hall erfolgte 1968 durch die Longstreet Jazzband. 1971 formierte sich der Folk-Club Bern, welcher anfangs monatlich, später dann wöchentlich seine Veranstaltungen ebenfalls in den Räumen der Mahogany Hall durchführte. 1975 erarbeitete man gemeinsam die heutige Vereins-Struktur, welche sich nun aus den beiden Sektionen "Longstreet Jazzclub" und "Folk-Club Bern" zusammensetzt.



WHITE MOUNTAIN BLUEGRASS 9.4.86

Beide Clubs verfolgen die gleichen Zielsetzungen, nämlich die Förderung der Musikstilrichtungen "Jazz" und "Folk" mittels Veranstaltungen wie Konzerte, Workshops, Jam-Sessions und Hootennannys. Diese finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Mahogany Hall statt und zwar jeweils Mittwochs die Aktivitäten des Jazz- und Freitags diejenigen des Folk-Clubs.

Sämtliche Organisatoren und Helfer in den einzelnen Ressorts arbeiten ehrenamtlich und bemühen sich auf diese Weise, den seit der Gründung nach wie vor selbsttragenden und nichtsubventionierten Verein zu stützen.

Gerade das Programm des Folk-Clubs bietet den Anhängern der Old-Time-Country Music und den Bluegrass-Fans mehrmals jährlich Leckerbissen ganz besonderer Art. Persönlich beeindruckt hat mich zum Beispiel die "Double Decker String Band" mit ihrer ursprünglichen Hillbilly Musik und erst letztthin die amerikanische Bluegrass-Gruppe "White Mountain Bluegrass". Ich empfehle daher all jenen, die oft und gerne behaupten, dass in Bern in Sachen Country Music nichts läuft, sich aus dem Programm der Mahogany Hall diese interessanten Darbietungen in der gediegenen Atmosphäre anzuhören. Selbstverständlich dürft ihr auch die Anlässe des COUNTRY & WESTERN CLUBS BERN wieder vermehrt besuchen, und ihr werdet feststellen, dass gar nicht so wenig in Richtung gute Country Music geschieht.

Tony



**A. RÖTHLISBERGER**  
**WESTERN STORE**  
**COUNTRY & WESTERN - BEKLEIDUNG**

TV-VIDEO  
Neumarktstrasse 5  
2500 Biel 032 23 35 11



# AMERICAN FOOTBALL



Viele werden sich jetzt fragen, was wohl American-Football mit der Country & Western Szene zu tun hat. Ich bin der Meinung, dass wir als Nostalgie Western Freunde, immerhin in der Gegenwart leben.

So ist American - Football eine moderne Art Wild-west Duell, eine Pioniergeist nachahmung, bei dem die Spieler mit ihren Rüstungen eher aussehen wie Astronauten, jedoch mit dem ( Lederei ) Ball um jeden Meter Boden kämpfen.

Wie Ihr bestimmt wisst gibt es auch in der Schweiz viele Anhänger von American - Football und bis heute bestehen 15 Club's ( Teams ).

Im letzten Jahr gab es eine Vorausscheidung für die 1. SCHWEIZERISCHE MEISTERSCHAFT bei dem sich folgende Teams qualifiziert haben.

GRUPPE WEST : LUGANO SEAGULLS  
BIENNA JETS  
ZUERICH BAY BANDITS  
MURALTO UNICORN

GRUPPE OST : ZUERICH RENEGADES  
ST. GALLEN RAIDERS  
BASILISK MEAN MACHINE  
BUELLACH GIANS

Im "PLAY OFF " ( Halbfinal ) spielte, in der

GRUPPE WEST : LUGANO SEAGULLS : BIENNA JETS

GRUPPE OST : ZUERICH RENEGADES : ST. GALLEN RAIDERS

Am 29. Juni war das Endspiel in Bern, das als

" SUPER BOWL "

bezeichnet wird.

Um den dritten und vierten Platz kämpften am Morgen die Bienna Jets gegen die St. Gallen Raiders. Die Raiders zeigten den Bielnern die Zähne. Mit einem Punktestand von 8 : 28 gewannen die St. Galler und belegten den dritten Platz.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr begann der Kampf um den ersten Schweizer Meisterschafts Titel

LUGANO SEAGULLS : ZUERICH RENEGADES

Ein Spiel wird in 4 Vierteln unterteilt und so stand es nach dem ersten Viertel 0 : 0

und nach dem zweiten Viertel 6 : 0 für die Zürcher. Nach der Halbzeit holten die Tessiner auf und erreichten den Ausgleich, der sie bis zum Ende des Spiels hielten. In der Verlängerung gelang den Seagulls ein Fieldgoal was ihnen drei Punkte und den Sieg einbrachte.

SCHWEIZERMEISTER 1986

L U G A N O S E A G U L L S

Eine sehr gut organisierte " SUPER BOWL " bei der alles daran gesetzt wurde den Zuschauern, leider nur ca. 300 Personen, American Football näher zu bringen, wie zum Beispiel; dem Referee ( Oberschiedsrichter wurde mit einem Mikrophon ausgerüstet und so konnte man seine Entscheidungen in englisch und vom Spielkommentator auf deutsch über die Lautsprecher hören.

Jürg

# Abschied von Pierre Brice als Winnetou

Rund eine halbe Million Besucher pilgern jeden Sommer in «Deutschlands Wilden Westen», zu den berühmten Karl-May-Festspielen in Elspe im Sauerland. Jahr für Jahr werden hier Karl Mays edle Helden Winnetou, Old Shatterhand, Old Firehand und wie sie alle heißen, lebendig.

Vor der natürlichen Felskulisse spielt sich das gefährliche Leben von Indianern und Abenteurern, von Goldsuchern und Banditen ab. Die Stücke aus dem Wilden Westen machen den Westernfilmen Konkurrenz. Allerdings ist in Elspe alles echt, was in den meisten Filmen gedoubelt werden muss. Über 200 Darsteller und 40 besttrainierte Mustangs sorgen für Spannung und Nervenkitzel.

Doch diesen Sommer spielt der weltbekannte Pierre Brice voraussichtlich zum letztenmal den Winnetou auf der Freilichtbühne von Elspe. Der in der Rolle des Indianerhäuptlings berühmt gewordene Schauspieler wird als Winnetou endgültig von der Bühne abtre-

ten. In «Winnetou 3» stirbt der allseits beliebte Held.

Winnetou- und Pierre Brice-Freunde sind diesen Sommer (jeden Freitag bis Sonntag im Juli, August und anfangs September) nochmals dabei, wenn der Esco-Freizeitclub für drei Tage ins landschaftlich reizvolle und schöne Sauerland fährt. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit einer Fahrt im Western-Planwagen, dem Besuch der grössten Tropfsteinhöhle Deutschlands, einem Mittagessen in einem Studentenrestaurant in Heidelberg Altstadt sind vorgesehen. Übernachtet wird in zwei der schönsten Schlosshotels in der Bundesrepublik. Der Besuch der Karl-May-Festspiele ist am Samstagabend geplant, die grösste Freilichtbühne Europas bietet 4400 Personen Platz. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit bequemen Cars ab Basel, Bern und Zürich. Reservationen und Detailprogramme sind in jedem guten Reisebüro oder direkt bei einer Esco-Filiale erhältlich.

R.C.





**Sportstudio  
Schneider  
Neuenegg**

obere Lindenstr. 9

**Tel. 031 94 15 51**

**Wir bieten**

**Für Damen und Herren**

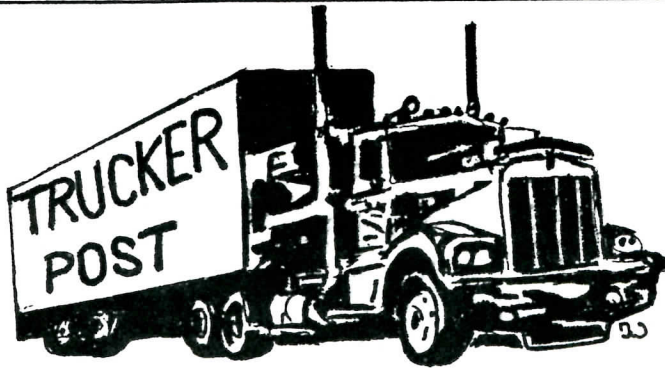
- **Body - Building**
- **Fitnessstraining**
- **Solarium (kann auch ohne Mitgliedschaft benutzt werden)**

**Sie erreichen**

- **bessere Gesundheit**
- **Muskelaufbau und Gewebestraffung**
- **Körperkraft und Konditionssteigerung**
- **Gewichtsabnahme und Zunahme**
- **Leistungssteigerung in anderen Sportarten**
- **gesunde Bräune**

**Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag 15 - 21 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 - 11 Uhr 15 - 21 Uhr  
Samstag 10.30 - 15 Uhr  
Sonntag geschlossen



## HALLO TRUCK - FANS

Nach dem 3. Europameisterschaftslauf der Truck - Race ist der EM - Stand der Klassen folgende:

über 360 PS

1. Curt Göransson (S) auf Volvo 30 Punkte
2. Rolf Björk (S) auf Scania 22 Punkte
3. Gl. Mantova (I) auf Scania 12 Punkte

bis 360 PS

1. Richard Walker (GB) auf Leyland 25 Punkte
2. Mel Bacon (GB) auf Leyland 18 Punkte
3. Gerald CUNET (F) auf Renault 18 Punkte

Das nächste Rennen wird am 1.-2. August in Italien stattfinden.

Leider gibt es auch Schattenseiten an einer Truck-Race. Der Italiener GUIDO DADA starb im Rennen von Zolder Belgien. Sein Laster kam von der Bahn und überschlug sich.



Das Geheimnis um den neuen MAN ist gelüftet. Mit einer grossen Super Show wurde die neue Generation der schweren Super Trucks, wie sie genannt werden, vorgestellt. Die zwei neuen Fernlaster 19.332 und 19.362 sind in der Carrosserie eckiger als ihre Vorgänger. Mit der neuen Grossraumkabine, die jetzt auch viel besser gelagert ist, wurden neue Masstäbe angesetzt. Die Kabine kann hydraulisch um 60° nach vorne gekippt werden und hat so besseren Zugang zum Motor.

Bei den neuen Fahrzeugen, die von 16 t zweiachser bis zum Sattelschlepper von 44 t reichen, kann der Kunde in vielen Dingen auswählen. So zum Beispiel beim Getriebe, (Fuller oder ZF). Alles in allem eine Super Sache.

Mercedes will, nach MAN, auch mit einigen neuen Trucks auf dem Markt erscheinen. Die Frage ist nur wann.

Im nächsten Jahr will auch Oesterreich ein Truck - Race auf dem Oesterreichring veranstalten.

Die Fernseh - Serie " Auf Achse " wird nach 34 Folgen vorerst eingestellt.

Neuigkeiten im Modellbau gibt es jetzt von REVELL, im Masstab 1 : 25. Den PETERBILT CANADIAN HAULER, den KENWORTH HEAVY HAULER und den MARMON CONVENTIONAL.

Witzig, witzig, witzig.

Sami geht zum Garagist und will sich einen gebrauchten Truck kaufen: " Was denn, 20'000.- Franken wollen sie für diesen abgewirtschafteten Hobel haben? "fragte er den Händler. "Na ja,"sagte der, "billig ist das nicht aber er ist laufend überholt worden!" "Das glaube ich," sagt Sami, "vor allem von Radfahrern und Fussgängern."

Keep on trucking und haltet Eure Stosstange sauber !!

Trucker Fan Jürg

# Pferde

HALLO PFERDEFREUNDE

WESTERN - REITEN KURZ ERKLAERT

Heute wie versprochen das zweite Merkmal

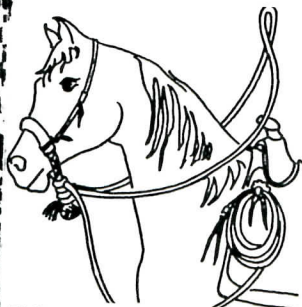
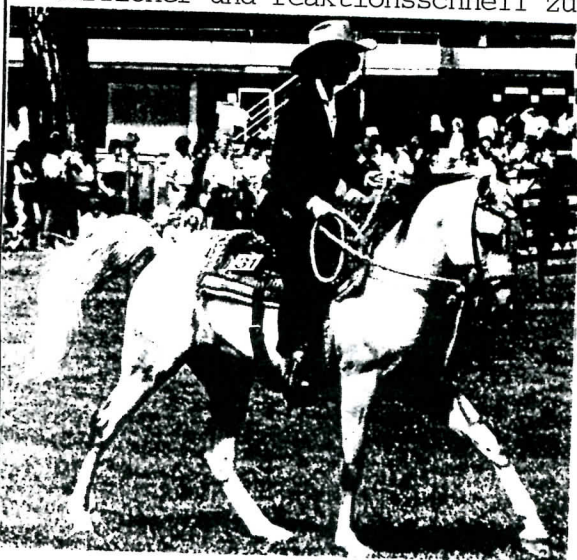
ZUEGELFUEHRUNG

Die Zügel werden in der Regel in der linken Hand gehalten. Richtungsänderungen werden angegeben, indem die Zügelhand bei einer Rechtswendung nach rechts, bei einer Linkswendung nach links in Verbindung mit der Verlagerung des Gleichgewichts - punktes geführt wird. Durch den verlagerten Gleichgewichtspunkt des Reiters sucht das Pferd sofort sein Gleichgewicht mit demjenigen des Reiters in Übereinstimmung zu bringen und weicht so gleichzeitig dem äusseren Zügel, der während des ganzen Bewegungsablaufes die äussere Hals - seite berührt, aus. In der Fachsprache heisst dieser Vorgang „neck reining “. Durch die freige - wordene Hand hat der Reiter die Möglichkeit, ein Tor zu öffnen oder zu schliessen, ein Handpferd mitzuführen etc.

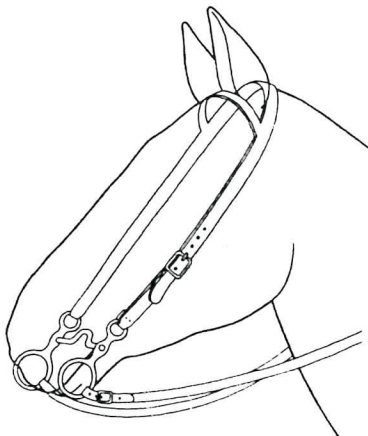
Die einhändige Zügelführung ist ein MUSS, wo nicht, wie bei der europäischen Reiterei, das Pferd arbeitet, sondern mit dem Pferd gearbeitet oder gespielt wird.

Die Zügel hängen immer leicht durch; ständiger Kontakt mit dem Pferdemaul wie beim englisch ge - rittenen Pferd ist nicht gefordert oder nötig. Das westerngerittene Pferd geht am zügeleigenen Gewicht an der Anlehnung. Der Vorteil liegt darin, dass das Pferd nicht dauernd im Maul gestört wird und somit nicht hartmäulig oder abgestumpft werden kann. Nur wenn der Reiter sein Pferd durchparieren

muss werden die Zügel leicht angenommen, bei gleichzeitigen, abgestimmten Gewichtshilfen (Schwerpunktverlagerungen) auf der Längsachse des Pferdes. Das Pferd muss auf natürliche Weise so ausgebildet werden, dass es am losen, nicht am hingegebenen Zügel gleichmässig vorwärts geht, weder mit dem Zügel angetrieben, noch damit zurückgehalten wird. Das gibt dem Pferd die Möglichkeit, sich unter seinem Reiter freier, entspannter, natürlicher und reaktionsschnell zu bewegen.



Die klassische amerikanische Hackamore besteht aus einem aus Rohhaut geflochtenen Bügel, dem sogenannten Bosal, und dem aus Pferdehaar geflochtenen Zügel, der sogenannten Mecate oder Hair Rope. Der Knoten, der beim Knüpfen der Mecate zur Zügelschleife am unteren Ende des Bosals entsteht, ist von besonderer Bedeutung: Durch sein Gewicht bewirkt er, dass das Bosal beim Lösen der Zügel sofort wieder in seine Normallage zurückfällt. Das so gezäumte Pferd wird in der Regel zweihändig geritten. Die Foto zeigt Brigitta Schalcher auf dem Araber Hengst El Chazal, der sich mit dieser Zäumung offensichtlich wohl fühlt. (Foto Heidi Wettstein)



Das beliebteste Zaumzeug bestand aus einer Kombination von Kandare und Ohrenschlitz Köpfgestell. Der Cowboy brachte zu erst das Gebiß in das Maul des Pferdes und zog dem Tier dann das Köpfgestell über die Ohren.



Am 7. September findet das 3. Qualifikations - Turnier stat. Wikinger - Ranch 8919 Werd AG

# Country-Night



**Rest. Sternen, Bümpliz**  
**4. Oktober 1986, 19.00 Uhr**

mit **STU PAGE & REMUDA**

eine Stimme wie Waylon Jennings. Einer der besten Country-Songwriter Europas. In den USA genauso erfolgreich wie hier in Europa.  
Begleitet von seiner Stage-Band: REMUDA.

**Tony Goodacre**

British Country Music's "Singer of the Year", 1982, 1983 & 1984  
Seit 30 Jahren ganz gross im Country-Business mit unzähligen Auftritten an der Gran Ole Opry, Nashville, Tennessee.

**SPILL THE BEANS**

Die "englischen STATLER BROTHERS". Ein Gesangstrio das diesen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

**DORIS ACKERMANN**

Die Entdeckung des Jahres 1985. Ein Stimmtalent, begleitet von Jimmy Duncombe und den GAMBLERS.

**Eintritt:** Fr. 20.-- pro Person  
Fr. 10.-- für Mitglieder des  
COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
(gegen Ausweis)

**Vorverkauf:**  
Little Big Shop Bern  
im Bahnhof, SZB-Station

## Rezept:

### **Geräucherte Truthahnbrust in Cassissauce**

*Zutaten für 10 Personen*

1,5 kg Geräucherte Truthahnbrust

100 g Mirepoix/etwas Brühe

50 g Butterfett

*Sauce*

200 g schwarze und rote Johannisbeeren

1 dl gebundener Kalbsfond

1 dl Rotwein

50 g Zucker

Gewürz:

Wacholder, Lorbeer, Nelken, Zimt,  
Kardamom, Zitronengelb, Prise Salz

½ dl Cassislikör

*Zubereitung*

Die geräucherte Truthahnbrust allseitig im Butterfett goldgelb anbraten und wie einen Kasseler Rippenspeer fertig garen.

*Sauce*

Den Zucker karamelisieren, mit Rotwein und aufgelöstem Bratensaft ablöschen, Gewürze dazugeben und auf kleinem Feuer einkochen lassen, durch ein Sieb passieren, Kalbsfond beifügen, ebenso die Johannisbeeren, kurz aufkochen, mit Cassislikör abschmecken.

*Beilagen*

Süßmaispannkuchen oder Süßmais-  
krapfen, überbackener englischer  
Staudensellerie O. Ledermann

# TERMIN - KALENDER

- |             |       |   |
|-------------|-------|---|
| 1.- 2. Aug. | 20:00 | Bluegrass Breakdown<br>Hotel du Sauvage, Meiringen        |
| 1.- 3. Aug. | 20:00 | Ghost Riders<br>Rest.Ranch, Biel                          |
| 4. Aug.     | 18:00 | Country Line (plattentaufe)<br>Schützenhaus Albisgütli ZH |
| 6.- 7. Aug. | 19:30 | The Sunday Skifflers<br>Schützenhaus Albisgütli ZH        |
| 8. Aug.     | 20:00 | John Brack<br>Hafenfest, Därligen BE                      |
| 8.- 9. Aug. | 20:00 | Deliverance<br>Rest.Ranch, Biel                           |
| 8.- 9. Aug. | 19:30 | Bluegrass Family<br>Schützenhaus Albisgütli ZH            |
| 16. Aug.    | ..... | 2.Bluegrass Family Festival<br>Stetten AG                 |
| 23. Aug.    | 15:00 | 1.Country Festival<br>Walperswil, BE                      |
| 23. Aug.    | ..... | 3.Country Festival<br>Mollis GL                           |
| 29. Aug.    | 20:00 | Monats Stamm (Brätlen)<br>Treffp. Schwarzwasserbrücke     |
| 29. Aug.    | ..... | Country Line<br>Festzelt Heinrichswil SO                  |
| 30. Aug.    | 16:00 | Jeff Turner & Band<br>Hotel Bären, Biglen BE              |
| 6. Sept.    |       | Country Festival<br>Münchwilen TG                         |
| 7. Sept.    |       | SWRA 3.Qualifikations-Turnier<br>Wikinger Ranch 8919 Werd |
| 26. Sept.   | 20:00 | Monats Stamm (Kegeln)<br>Rest. Dörfli, Schliern           |





ak

**WESTERN  
WEARS**

**SPORTS  
WEARS**

**TRENDS**

**little  
big  
shop**

M.+M. Zahnd  
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station  
Bern Telefon 031 22 32 28

Jeans-, Army-  
+Trend Mode



# Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

**Proudly presenting**

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl  
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

**☎ 031-56 20 40 / 56 75 77**

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz  
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

**Eigener Parkplatz!**

... looking forward to welcome you  
at my store, your

R. Pichler